

Landeshauptstadt Wiesbaden Dezernat VII		02.11.13	
Eingang: 20. MRZ. 2018			
FR	Ref A	Ref T	Büro
AHW	33	50	51
GMW	SEG	z.K.	z.T.
WV	z.W.V.	z.d.V.	b.R.
Contr.	Umlauf	+	#
Frist:			

LANDESHAUPTSTADT



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 15. März 2018

Vorlagen-Nr. 18-V-51-0001

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Schaffung von zusätzlichen 28 Krippen- und 159 Elementarplätzen

Beschluss Nr. 0079

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen. Das bedeutet einen Ausbaubedarf von 941 Plätzen im Krippen- und 564 Plätzen im Elementarbereich zur Erreichung des Ziels bei den aktuellen Kinderzahlen.
 - 1.2 In 11 Kindertagesstätten werden zusätzliche Plätze zur Betreuung von insgesamt 187 Kindern geschaffen:

Träger	Kita	Plätze Elementar	Plätze Krippe	BKZ ab
a) Europa-Schule Dr. Obermayer e. V.	KT Sonnenberg	20		1/2018
b) GzU Gesellschaft zur Unterstützung der IFB Stiftung	Betriebskita Saliertstraße	3	3	1/2018
c) AWO	KT Philipp Holl		10	1/2018
d) Mini Amigos Bilinguale Kindertagesstätte e. V.	KT Mini Amigos	20		1/2018
e) Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	KT St. Elisabeth	22		1/2018
f) Stadt Wiesbaden	KT Traunsteiner Straße	20		8/2018
g) Stadt Wiesbaden	KT Wolfsfeld	20	10	8/2018
h) Stadt Wiesbaden	KT Erbenheim	20		8/2018
i) DRK	KT Kinderinsel Delkenheim		10	8/2018
j) EVIM Bildung gGmbH	Kinderhaus Campus Klarenthal	34	5	1/2019
k) Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul	KT Herz-Jesu Biebrich		10	1/2019

- 2.1 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten beläuft sich auf insgesamt 926.898 € jährlich ab 2019 und unterjährig 230.418 € in 2018. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 zur Vorlage dargestellt. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die CO-Mittel stehen im Rahmen der Zusetzung für das Ausbauprogramm 2018/2019 im Budget des Dezernates VII zur Verfügung.
- 2.2 Die unter 2.1 genannten Beträge beruhen auf Kalkulationen auf Basis 2017. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission (JHK) sind dabei nicht berücksichtigt. Diese Steigerungen nach JHK werden in einer noch zu erstellenden Gesamtvorlage zu diesem Thema berücksichtigt.
- 2.3 Der Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf insgesamt 690.760 € in 2018. Die Deckung erfolgt durch städtische Mittel aus dem Ausbauprogramm 2016/2017 (1.04368/51 Krippenausbau 2016-2017) und durch Landesmittel. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 zur Vorlage dargestellt.
- 2.4 Für die neuen Gruppen in den städtischen Einrichtungen sind keine zusätzlichen Stellen erforderlich. Die vorhandenen Stellen können umverteilt werden (Einsparung KT Wolfsfeld, Mehrbedarf KT Traunsteiner Str. und KT Erbenheim).
- 2.5 Der Magistrat (Dezernat VI/20 und Dezernat VII/51) wird beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 20.02.2018 BP 0116).

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.03.2018
im Auftrag

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN							
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT							
AMT FÜR GRUNDSICHERUNG UND FLÜCHTLINGE							
22. MRZ. 2018							
50							51
1	2	4	01	02	03	b.R.	
04	05	06	07	08	09	z.K.	
z.w.V.		z.d.A.		T.:			

Der Magistrat
-16-

Dr. Heimlich

Wiesbaden, 15.03.2018
im Auftrag

2213

1) 027.5226

*2) 0202 AG +
Du
zu...*

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Ziffer 2.5

Bock

231318